

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

aufgrund der herausfordernden Situationen der letzten Wochen finde ich erst heute die Zeit, Ihnen noch einmal persönlich zu schreiben.

Durch die **Corona-Pandemie** hatten wir einen **schwierigen Start in dieses Schuljahr**. Zu Beginn häufte sich leider die Anzahl der an Corona erkrankten Kinder, so dass das gesamte Schulleitungsteam, die Klassenlehrer\*innen und die Verwaltung sehr damit beschäftigt waren, die Kontaktnachverfolgungen, die Meldungen an das Gesundheitsamt sowie die Information an die Eltern zu bearbeiten. Durch Überlastung des Gesundheitsamtes flossen die Informationen sehr zeitverzögert, was die gesamte Arbeit erschwerte.

Bis zu den **Herbstferien** beruhigte sich die Situation, allerdings nimmt aktuell die Zahl der infizierten Schüler\*innen leider wieder zu. Während der gesamten Zeit veränderten sich die **Vorgaben des Landes bezüglich der Corona-Betreuungsverordnung** mehrfach, was ich Ihnen immer zeitnah über unsere Homepage mitgeteilt habe. Dies werde ich auch weiterhin so handhaben.

Insgesamt sind wir, das gesamte Kollegium der TOB, sehr froh, dass wir Ihre Kinder **wieder in Präsenz** unterrichten dürfen. Der unmittelbare Kontakt zwischen Lehrkräften und Kindern ist letztlich durch nichts zu ersetzen. Für mich war es sehr schön zu erfahren, dass sich auch die Schülerinnen und Schüler wieder richtig auf die Schule gefreut haben.

Obwohl die Maskenpflicht am Sitzplatz in den Klassen und Kursen wieder aufgehoben wurde, tragen viele Schüler\*innen freiwillig die Masken. Viele Kinder, die mittlerweile geimpft sind, führen auch den Coronatest freiwillig montags, mittwochs und freitags durch. Diese Maßnahmen begrüßen wir sehr. Auch die Lehrkräfte, von denen 97 % geimpft sind, testen sich dreimal wöchentlich.

Jetzt möchte ich Ihnen noch einige aktuelle Informationen zum Schuljahr geben:

Nachdem wir **personell** gut ins Schuljahr gestartet sind, kommt es nun zu **Engpässen** bedingt durch Schwangerschaft, Krankheit bzw. Wechsel aus Vertretungsstellen in feste Stellen anderer Schulen. Daraus resultieren zum Teil Lehrerwechsel in einzelnen Fächern. Dies lässt sich leider nicht vermeiden.

In der letzten Schulpflegschaftssitzung wurde die **Toilettensituation** bemängelt und wir haben nun mit tatkräftiger Unterstützung unseres Schülerrates eine Möglichkeit gefunden, diese Situation zu verbessern. Es wird jetzt zusätzlich die Toilettenanlage unterhalb der Aula genutzt, die allerdings nur von einer Lehrkraft mit Unterstützung von jeweils zwei Schülerinnen und zwei Schülern beaufsichtigt wird.

Alle Toilettenanlagen wurden vom Schülerrat unter Leitung der SV-Lehrkräfte Frau Zrnica und Herrn Seinsche verschönert und nun hoffen wir, dass alle unsere Bemühungen nicht durch Vandalismus und Verschmutzung zerstört werden.

Eine weitere Nachfrage der Eltern in der Schulpflegschaftssitzung betraf den **Übergang in die gymnasiale Oberstufe im Jahr 2023**. Trotz Umstellung von G8 auf G9 wird es dann wahrscheinlich das Angebot am Gymnasium Wiehl für den südlichen Oberbergischen Kreis geben, neu in die Oberstufe des Gymnasiums einzusteigen.

Zum **Stand der Digitalisierung** in unserer Schule habe ich Ihnen über die Homepage detaillierte Informationen zukommen lassen. Der Zugang **für alle Schüler\*innen** zu Microsoft Office 365 sowie zu digitalen Schulbüchern in den Hauptfächern wird hoffentlich von allen genutzt.

Liebe Eltern, hoffen wir nun alle, dass kein weiterer Lockdown für die Schule kommen wird und möglichst keine Kinder oder Familienmitglieder schwer erkranken.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Anita Kallikat